

## Tag 1

Samstag, 14. September 2019, ab 10 Uhr

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Uwe Stelter und dem Revierleiter Moritz Groothoff eine Route von mehreren Kilometern zurücklegen, um sich so fotografisch dem Naturraum Wald anzunähern. Sie experimentieren mit grundlegenden Elementen der Fotografie: Standpunkt, Perspektive und Bildausschnitt.

Technische Kniffe und gestalterische Lösungsmöglichkeiten werden unterwegs vermittelt. Die Übernachtung und Verköstigung der Workshopteilnehmer am zweiten Tag ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

## Tag 2

Sonntag, 15. September 2019, von 10.30 bis 17 Uhr

Am zweiten Tag des Workshops betrachten und analysieren die Fotografie-Begeisterten gemeinsam ihre Bildreihen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer stellt eine kleine Auswahl an Fotografien vor. Die verschiedenen Blickwinkel auf die Landschaft, ihre Flora und Fauna, stehen im Mittelpunkt bei der anschließenden Auswahl. Aus ihren Fotoserien entwickelt die Gruppe einen Beitrag für das Gemeinschaftsbild „Click in den Klosterforsten“. Diese Zusammenstellung aus 28 einzelnen Bildern auf einer großformatigen, wetterfesten Fotowand wird im Jahr 2020 ausgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, für die Fotoauswahl am zweiten Tag nach Möglichkeit einen eigenen Laptop mitzubringen.



© Christian Mühthausen, Landpixel

### Der Projektleiter

**Uwe Stelter lebt und arbeitet in Hannover.** Seit 1990 entwickelt er innovative Fotoprojekte. Wanderungen durch Stadt und Land verbindet er mit serieller Fotografie. Seit 2007 führt der Künstler und Fotograf mit unterschiedlichen Teilnehmern die von ihm entwickelten „Click & Walk“-Workshops durch. Er arbeitet unter anderem



© Kristina Weidelhofer

mit Kunstvereinen, Volkshochschulen, Stadtteilzentren, der Leibniz Universität Hannover und der Klosterkammer Hannover zusammen.

2008 wurde er für seine Arbeiten mit dem Kulturpreis „pro visio“

der Stiftung Kulturregion Hannover ausgezeichnet. Die Serie „EINE STADT“ machte ihn einer größeren Öffentlichkeit bekannt. Seine Fotografien sind in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen.



Klosterkammer  
Hannover



© Fotolia

| Foto-Workshop Lüneburger Heide

Click  
in den Klosterforsten

© Christian Mühthausen, Landpixel





© Kristina Weidehofer



© Uwe Stelter

## Ein Fotoprojekt verbindet Kreativität und Bewegung

Die Klosterkammer Hannover führt das zweitägige Projekt „Click im Kloster“ in 2019 erstmals als „Click in den Klosterforsten“ fort. Vom 14. bis 15. September 2019 steht das Revier Wehlen-Scharrl in der Lüneburger Heide im Fokus der fotografiebegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops. Die Leitung

hat der hannoversche Fotograf und Künstler Uwe Stelter, der das Konzept entwickelt hat. Die Idee ist, beim Fotografieren Kreativität und Bewegung

# Click in den Klosterforsten

miteinander zu verbinden. Die unterschiedlichen Blickwinkel der Workshop-Teilnehmer stehen im Mittelpunkt. Revierleiter Moritz Groothoff kennt den Wald genau und steht der Gruppe mit seinem Forstwissen zur Seite. Eine Auswahl der entstandenen Bilder wird anhand einer Fotoinstallation im Jahr 2020 ausgestellt.

**Fotografieren, Gehen, Umherschweifen:** Bis zu zwölf Fotografie-Begeisterte werden – umgeben von Heidelandschaft – mit Uwe Stelter und dem Revierleiter eine Route von mehreren Kilometern durch den Wald zurücklegen und ihre ganz eigene Perspektive auf den Naturraum entwickeln.

Die Teilnahmegebühr beträgt 155 Euro, ermäßigt 85 Euro. Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, an besonderen Orten zu fotografieren und sich mit den Möglichkeiten der digitalen Fotografie auseinanderzusetzen. Er ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Grundkenntnisse in der Arbeit mit dem PC sind von Vorteil.



© Christian Mülhausen, Landpixel

## Das Revier Wehlen-Scharrl in der Lüneburger Heide

Zwischen Schneverdingen, Hanstedt und Bispingen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide liegt das Klosterforsten-Revier Wehlen-Scharrl. Mit einer Gesamtfläche von 2.800 Hektar erstreckt sich der Wald über zwei Areale – eines davon östlich von Schneverdingen, das andere südwestlich von Hanstedt. Kennzeichnend für diesen Naturraum, der noch vor 150 Jahren zu 95 Prozent aus Heide bestand, ist heute eine Mischung von Baumarten wie Kiefer, Buche und Eiche. Reh- und Rotwild sind hier ebenso zu Hause wie das Schwarzwild. Ein sehr gutes Wegenetz lässt für Wanderfreunde keine Wünsche offen.

## Klosterforsten

Der Klosterkammerforstbetrieb, kurz Klosterforsten, bewirtschaftet Forstflächen des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds von insgesamt 25.000 Hektar in elf niedersächsischen Klosterrevierförstereien. Der Stiftsforstbetrieb Ilfeld mit 1.600 Hektar Forstfläche wird von der Klosterforsten-Management GmbH bewirtschaftet. Die jährliche Produktion liegt bei mehr als 170.000 Kubikmetern Holz.

## Wollen Sie mitmachen und das älteste und größte Naturschutzgebiet in Niedersachsen mit der Kamera näher kennenlernen?

Dann melden Sie sich an unter:

[info@klosterkammer.de](mailto:info@klosterkammer.de)

oder

bei Nadine Süßmilch · (0511) 34826-102.

